B.A. Hauptfach/Modul 13:
Praxisorientierung II B: Berufsbezogene Projektarbeit in DaF/DaZ

Öffnung der Lehrveranstaltungen im DaFZ-Masterstudiengang Verfahrensweise ab dem WiSe 2026/2027

(Stand: April 2026)

BA-Studierende der Germanistik können im Rahmen ausgewählter Veranstaltungen des Masterstudiengangs Deutsch als Fremd- und Zweitsprache **Studien- und Prüfungsleistungen** für das **Praxismodul 13** (im Umfang von insgesamt **9 Credits**) erwerben. Das Angebot gliedert sich in einen Pflicht- und einen Wahlpflichtbereich.

STUDIENLEISTUNGEN

Obligatorisch zu besuchen sind die folgenden Lehrveranstaltungen des **Basismoduls 2** (BM2):

1. Beobachtung von unterrichtlichen Lehr- und Lernprozessen (**2 Credits**)

2. Methoden des fremd- und zweitsprachlichen Deutschunterrichts (**2 Credits**)

WICHTIG: Beide Veranstaltungen werden ab dem Wintersemester 2026/2027 jeweils **NUR** im Wintersemester angeboten!

Für die Teilnahme und den Erwerb von Studienleistungen gelten die Vorgaben der/des jeweiligen Lehrenden:

Um Credits für die Studienleistungen zu erwerben, müssen die BA-Studierenden regelmäßig an der Veranstaltung teilnehmen – d.h. es werden für sie Anwesenheitslisten geführt. Die Studierenden dürfen max. 3 Mal entschuldigt fehlen.

Pro Veranstaltung können max. 5 BA-Studierende aufgenommen werden. Sie müssen sich vorab bei der/dem jeweiligen Lehrenden per Email anmelden.

PRÜFUNGSLEISTUNG

Die im Praxismodul 13 von den BA-Studierenden geforderte **Prüfungsleistung** in Form einer **Projektarbeit** kann **entweder** im **Vertiefungsmodul 2** (VM2: „Sprachliche Fertigkeiten und ihre Vermittlung im DaFZ-Unterricht“) **oder** im **Vertiefungsmodul 3** (VM3: „Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik für den DaFZ-Unterricht“) erbracht werden.

Inhaltlich besteht diese Projektarbeit entweder aus einer Materialentwicklung oder aus der Anfertigung von Unterrichtsentwürfen (**2 Credits für die Teilnahme + 3 Credits für die Prüfungsleistung = 5 Credits**).

Voraussetzung für die Erbringung der Prüfungsleistung ist der regelmäßige Besuch der jeweiligen Veranstaltung. Es werden für die BA-Studierenden Anwesenheitslisten geführt. Die Studierenden dürfen max. 3 x Mal entschuldigt fehlen.

Pro Veranstaltung können max. 5 BA-Studierende teilnehmen. Sie müssen sich vorab bei der/dem jeweiligen Lehrenden per Email anmelden. Die aktive Teilnahme erfolgt nach den Vorgaben der/des jeweiligen Lehrenden:

Die Note für die Projektarbeit ist gleichzeitig die Modulnote. Sie wird entweder von den DaFZ-Lehrenden in HISPOS eingetragen oder über eine Teilnahmebestätigung mit der Germanistik verrechnet.

Basismodul 2 (BM2): Methodische Grundlagen des Lehrens und Erforschens von Zweit- und Fremdsprachen

1. Methoden des fremd- und Zweitsprachlichen Deutschunterrichts (Nur WiSe!)

Die Studierenden können

- grundlegende Fremdsprachenlehrmethoden, didaktisch-methodische Ansätze und Modelle der Fremdsprachenvermittlung und ihre historische Entwicklung beschreiben, einordnen sowie
- verschiedene Ansätze miteinander vergleichen und in Bezug auf ihre aktuelle Relevanz für den DaFZ-Unterricht für bestimmte Lerngruppen hinterfragen;
- theoretische Konzepte hinter Lehr- und Lernverfahren, Lernmaterialien und Lehrtechniken erkennen, beschreiben und analysieren;
- Lehrpläne und andere curriculare Vorgaben analysieren, Ziele und Aufgaben für bestimmte Niveaustufen und Zielgruppen begründet ableiten;
- unterschiedliche Interaktionsmuster im Klassenraum von Einzelarbeit bis zur Gruppenarbeit sowie spezifische Unterrichtssequenzierungen für den DaFZ-Unterricht beschreiben und unterscheiden.

2. Beobachtung von unterrichtlichen Lehr- und Lernprozessen (Nur WiSe!)

Die Studierenden können

- unterschiedliche Beobachtungsmethoden von unterrichtlichen Lehr- und Lernprozessen klassifizieren;
- Techniken zur systematischen und zielgerichteten Beobachtung von unterrichtlichen Lehr- und Lernprozessen anwenden
- ihr Wissen zu den Spracherwerbstheorien, zu den didaktisch-methodischen Ansätzen und Prinzipien, zu verschiedenen Lehr-und Lerntechniken bei der systematischen Beobachtung zur Analyse und Beurteilung anwenden;
- eigene Beobachtungskriterien ausgehend von ihrem Wissen über Lehr- und Lernmethoden festlegen und Indikatoren zur Beobachtung der verschiedenen Aspekte definieren,
- ihre Beobachtungsbögen erproben und ihre Ergebnisse kritisch reflektieren;
- ihre eigenen Beobachtungen strukturieren, sachlich dokumentieren und reflektieren.

Vertiefungsmodul 2 (VM2): Sprachliche Fertigkeiten und ihre Vermittlung im DaFZ-Unterricht (SoSe und WiSe)

Fachwissenschaftlich fundierte Konzepte und Verfahren der Vermittlung von Aussprache, Wortschatz, Grammatik und Pragmatik, deren Anwendung und kritische Reflexion

Die Studierenden können

- theoretische Konzepte des Erwerbs und der Vermittlung zentraler Fertigkeitsbereiche im DaFZ-Unterricht vor dem Hintergrund unterschiedlicher Richtungen der
- fremdsprachendidaktischen Forschung beschreiben, vergleichen und beurteilen;
- Lehrmaterialien und curriculare Vorhaben in Bezug auf aktuelle Qualitätsstandards der Vermittlung von rezeptiven und produktiven Fertigkeiten, Wortschatz, Grammatik und Phonetik analysieren und ihre Relevanz für den DaFZ-Unterricht einschätzen;
- Lehr- und Lernziele, Unterrichtskonzepte und -materialien zur gezielten Vermittlung von einzelnen und integrierten Fertigkeiten in einem kommunikativ orientierten,
- adressatenspezifischen DaFZ-Unterricht entwickeln und begründen;
- zielgruppenspezifische Inhalte und Themen zur Entwicklung einzelner und kombinierter Fertigkeiten bestimmen und ihre Auswahl begründen;
- ihre Kenntnisse und Wissen zu den sprachlichen Fertigkeiten und Komponenten des Spracherwerbs bei der Beobachtung und Planung von DaFZ-Unterricht systematisieren, anwenden und kritisch reflektieren.

Vertiefungsmodul 3 (VM3): Literatur-, Kultur- und Mediendidaktik für

den DaFZ-Unterricht (SoSe und WiSe)

Die Studierenden können

- literarische Texte für sprach- und kulturbezogene Lernprozesse im DaFZ-Kontext aufbereiten und einsetzen;
- Ansätze und Prinzipien der Landeskundevermittlung im DaFZ-Unterricht beschreiben;
- mit landeskundlichen Materialien arbeiten und diese ggf. anpassen;
- kulturbezogene, didaktische Konzepte erarbeiten, erproben, kritisch beurteilen, einsetzen und für gezielte Lerngruppen auswählen;
- interkulturell sensibel agieren;
- theoretische und didaktische Grundlagen des mediengestützten Zweit- und Fremdsprachenlernens mit praktischen Fertigkeiten der Lernmedienproduktion verbinden;
- mediengestützte, didaktische Konzepte (Lernplattformen, e-Learning, Blended Learning, m-Learning u.a.) erarbeiten, erproben, kritisch beurteilen, einsetzen und für gezielte Lerngruppen auswählen;
- Lehr- und Lernmedien im Rahmen von unterschiedlichen Vermittlungskonzepten kritisch reflektieren und angemessen einsetzen